



# Gemeindeversammlung

**Politische Gemeinde**

**Donnerstag, 15. September 2011,  
20.00 Uhr in der reformierten Kirche**



**«In der Burghalde, einst grösstenteils ein Einfamilienhausquartier, fanden in den letzten Jahren grössere bauliche Verdichtungen statt. Durch die stärkere Nutzung der Strassenräume hat das Konfliktpotenzial unter den Verkehrsteilnehmern und den angrenzenden Anwohnern zugenommen».**

*(Zitat aus dem Verkehrsgutachten der Metron Verkehrsplanung AG zur Tempo-30-Zone Burghalden)*

## **Antrag**

**des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung**

**betreffend**

**Verkehrsberuhigende Massnahmen, Schulwegsicherung,  
Tempo-30-Zone Richterswil im Gebiet Feld/Burghalden/Reidholz/Boden**

1. Dem Projekt für die Einführung der Tempo-30-Zone im Gebiet Feld/Burghalden/Reidholz/Boden in Richterswil wird zugestimmt.
2. Für die Ausführung wird zu Lasten der Investitionsrechnung ein Bruttokredit von CHF 687'500.00 bewilligt.
3. Der Gesamtkredit von CHF 687'500.00 erhöht und reduziert sich allenfalls um die Mehr- bzw. Minderkosten, welche infolge Verteuerung oder Verbilligung in der Zeit zwischen der Aufstellung der Kosten und der Ausführung entstehen.
4. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

# Beleuchtender Bericht

Die Verkehrssicherheit in den Quartieren und besonders in den Bereichen der Schulhäuser beschäftigt die Gemeinde Richterswil seit längerer Zeit. Aus der Bevölkerung sind in den vergangenen Jahren zahlreiche Begehren für verkehrsberuhigende Massnahmen auf verschiedenen Strassen eingegangen.

Gestützt auf die aktuelle Sachlage hat der Gemeinderat am 12. Januar 2009 beschlossen, verkehrsberuhigende Massnahmen in verschiedenen Strassen und Quartieren der Gemeinde Richterswil durch die Firma Metron Verkehrsplanung AG, Brugg, prüfen zu lassen. Der Projektstart erfolgte am 18. März 2009. Wichtiger Bestandteil der Planung war der Einbezug der betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner, deren Anliegen schon zu Beginn der Planungsarbeiten soweit als möglich berücksichtigt wurden.

Nach den verschiedenen Orientierungsveranstaltungen im Mai 2009 wurden die betroffenen Strassenabschnitte bearbeitet, und im September 2009 fand mit der interessierten Quartierbevölkerung je eine Begehung vor Ort statt. Dabei zeigte sich schnell, dass neben den verkehrsberuhigenden baulichen Massnahmen eine Tempo-30-Zone im Gebiet Feld/Burghalden/Reidholz/Boden zur Erhöhung der Sicherheit beitragen kann. Die anlässlich von Begehungen mit der Quartierbevölkerung entstandene Idee stiess auf grosse Zustimmung. So wurde die Firma Metron Verkehrsplanung AG beauftragt, für das ganze Gebiet Burghalden ein Tempo-30-Konzept zu erarbeiten. Anlässlich der Orientierungsveranstaltung «Gestern-Heute-Morgen» wurde die Öffentlichkeit am 9. Dezember 2009 über den Stand der Planungsarbeiten orientiert. Verschiedene Anliegen aus der Bevölkerung konnten dabei ins Konzept übernommen werden. Im Mai und Juli 2010 fanden im Gebiet Feld/Burghalden/Reidholz/Boden mit der Kantonspolizei weitere Begehungen und Besprechungen statt. In der Folge konnten die entsprechenden Planungsarbeiten angepasst und abgeschlossen werden.

## Projekt

Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, sieht das vorliegende Projekt vor, im ganzen Gebiet Feld/Burghalden/Reidholz/Boden, neben den rein baulichen Verkehrsberuhigungsmassnahmen, auch eine durchgehende Tempo-30-Zone zu realisieren. Die Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs könnte so gesenkt werden und der Bremsweg der Fahrzeuge würde nicht mehr wie bei Tempo 50 ca. 50 Meter, sondern nur noch ca. 25 Meter betragen.

Die gesamten Unterlagen wurden durch die Kantonspolizei Zürich, Verkehrstechnische Abteilung, geprüft. Im Sinne eines Vorentscheides stimmte die Kantonspolizei Zürich der Einführung der Tempo-30-Zone im Gebiet Feld/Burghalden/Reidholz/Boden zu.

# Kosten

Gemäss Kostenschätzung ist mit Ausgaben von Fr. 687'500.00, inkl. MwSt., zu rechnen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

## Tempo-30-Zone Burghalden in Richerswil

Kostenaufteilung gesamte Zone

### Kostenvoranschlag +/- 10%

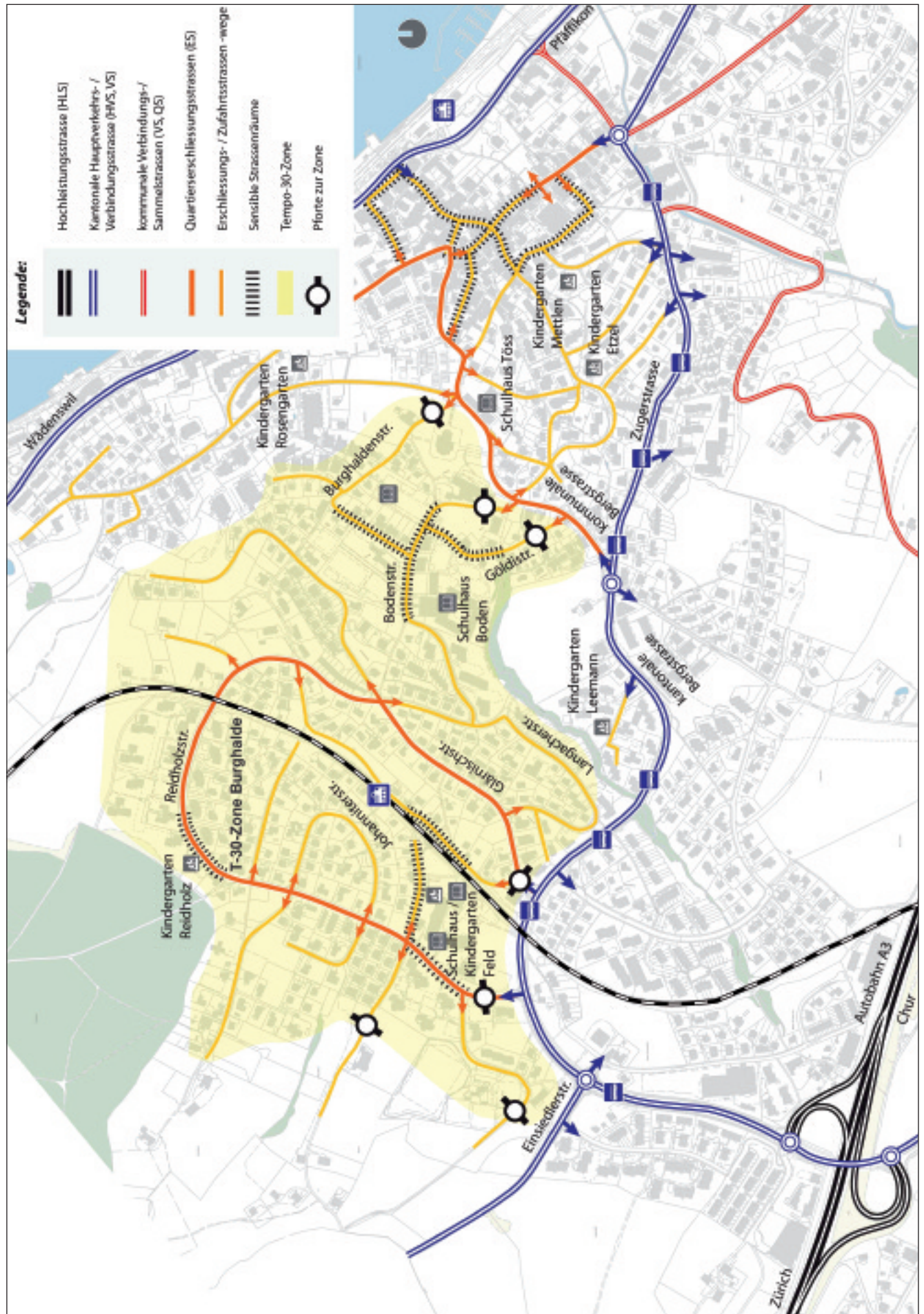
25. Mai 2011/Metron Verkehrsplanung AG/Flückiger + Bosshard AG

Bezeichnung	Kosten inkl. MwSt.
<b>Bauarbeiten</b>	
• Regiearbeiten	34'000.–
• Baustelleneinrichtung	36'600.–
• Abbrüche und Demontage	32'300.–
• Pflasterungen und Abschlüsse	59'100.–
• Belagsarbeiten	259'200.–
<b>Total Bauarbeiten</b>	<b>421'200.–</b>
<b>Nebenarbeiten</b>	
• Gärtnerarbeiten, Bepflanzung - <i>Bäume, Rabatten</i>	3'200.–
• Signalisierung und Markierung - <i>Beschilderung und Halterung, inkl. Montage</i> - <i>Markierung</i>	89'600.–
• Verkehrsberuhigungselemente und Poller	54'800.–
<b>Total Nebenarbeiten</b>	<b>147'600.–</b>
<b>Technische Arbeiten</b>	
• Bauleitung, Ausführungsprojekt	47'800.–
• Geometerarbeiten	4'000.–
• Gebühren/Versicherung	2'000.–
• Reprokosten	2'400.–
<b>Total Technische Arbeiten</b>	<b>56'200.–</b>
<b>Zwischentotal</b>	<b>625'000.–</b>
Verschiedenes, Reserve 10%	62'500.–
<b>Total</b>	<b>687'500.–</b>

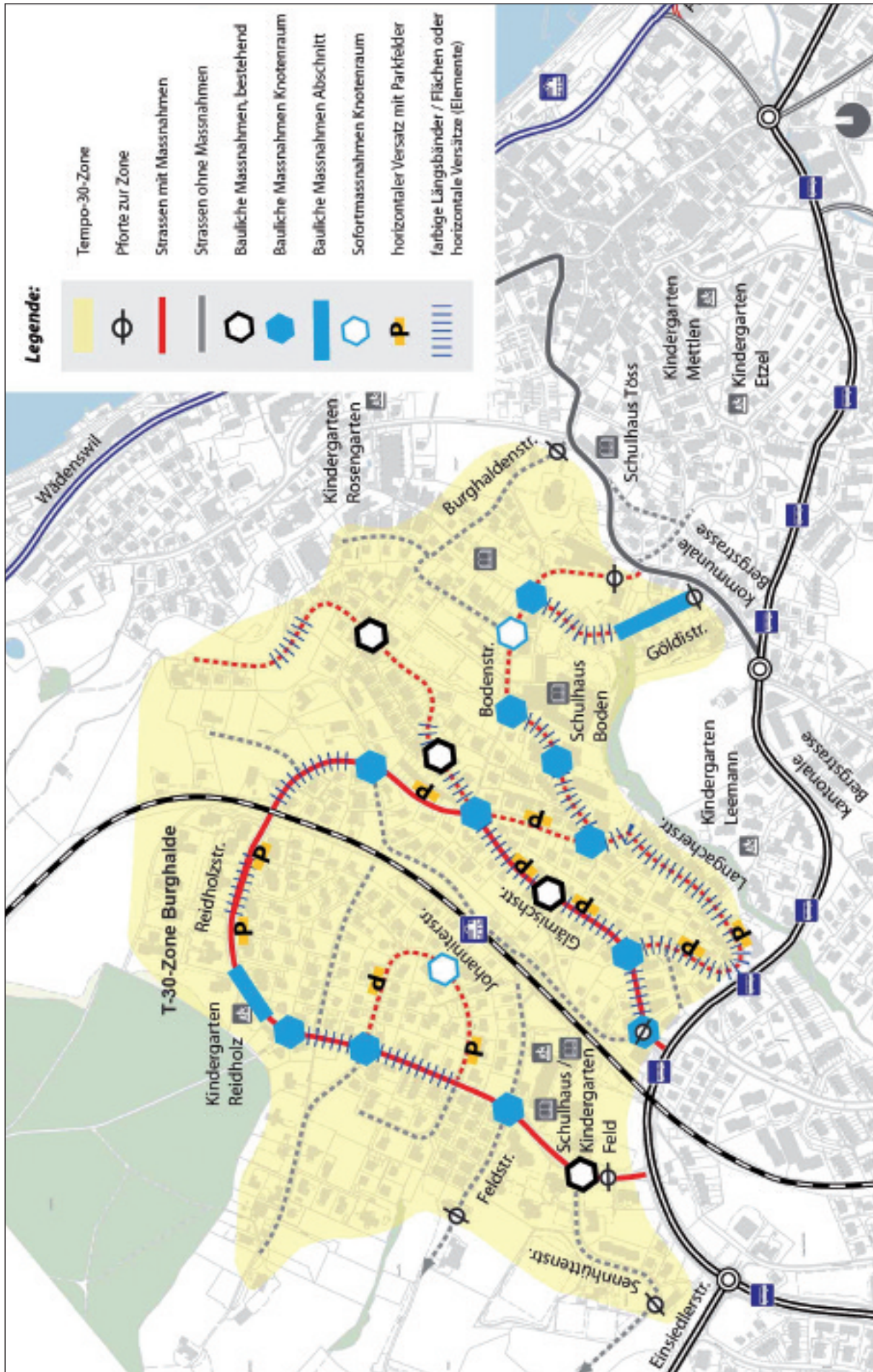
# Übersichtsplan



# Konzeptplan



# Massnahmenplan





## Bauausführung

Der Start der Bauarbeiten ist, vorbehalten der Zustimmung der Gemeindeversammlung, auf Frühjahr 2012 terminiert.

## Schlussbemerkung und Empfehlung

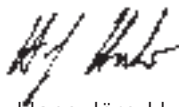
Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, dem Projekt und Kreditbegehren für die Tempo-30-Zone im Gebiet Feld/Burghalden/Reidholz/Boden zuzustimmen, da mit dieser Massnahme die Verkehrssicherheit im fraglichen Gebiet wesentlich verbessert werden kann.

Richterswil, 6. Juni 2011

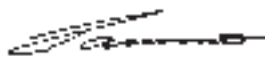
### IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Präsident:

Der Schreiber:



Hans Jörg Huber



Roger Nauer

## Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, die vorstehende Vorlage in diesem Kostenumfang abzulehnen. Die RPK anerkennt zwar das Bedürfnis einer Verkehrsberuhigung im Gebiet Feld/Burghalden/Reidholz/Boden, ist jedoch der Meinung, dass die dafür einzusetzenden, erheblichen finanziellen Mittel nicht in einem gesunden Verhältnis zum «Nutzen und Ertrag» stehen. Die RPK ist der Auffassung, dass die finanzielle Lage der Gemeinde gegen eine Annahme dieser Vorlage spricht.

Richterswil, 15. Juli 2011

Gemeinde Richterswil

Rechnungsprüfungskommission der Politischen Gemeinde

Die Präsidentin:



E. Baumann

Der Aktuar:



O. Speich





Herausgegeben von der  
Gemeinderatskanzlei  
Abteilung Politische Rechte  
Seestrasse 19  
8805 Richterswil

Weitere Exemplare der Gemeindeversammlungsbrochüre können Sie gerne anfordern unter  
Telefon-Nr. 044 787 12 12 oder unter [gemeinderatskanzlei@richterswil.ch](mailto:gemeinderatskanzlei@richterswil.ch)